



Protokoll der Jahreshauptversammlung am 27.01.2008 in Hamburg

Zu 1 Die Versammlung wurde form- und fristgerecht einberufen.

Eröffnung um 10.30 Uhr

Allgemeine Begrüßung der Mitglieder und Vorstellung der Vorstandskollegen.

Die Beschlussfähigkeit wurde mit der Anwesenheit von 24 Mitgliedern und 17 Mandaten festgestellt.

Zu 2 Vorlage der Austritte von: Volkmar Gerth

Markus Wiebecke

Mariuz Arbeiter

Bestätigung der Eintritte durch die anwesenden Mitglieder für:

Roger Altmann

Peter Zeitner

Chris Böck

Berndt Gäbler

Karsten Schulze

Trevor Garnet Watkins

Kathi Ziegler

Verena Schulte

Jan-Marcello Kahl

Stefan Diercks

Fabian Schrimpf

Thomas Lorch

Moritz Martin

Joscha Jenneßen

Adrian Waasner

Marco Fischer

Jan Grabe

Ulli Schreiber

Boris Heide

Multi-Control (Fördermitglied)

Zu 3 Die Einnahmen- Überschuss Rechnung sowie die dazu gehörigen Bank und

Kassenunterlagen wurden zur Einsicht den Mitgliedern ausgehändigt.

Nachdem der Kassenbericht von den Mitgliedern eingesehen war, wurde er einstimmig von den Mitgliedern angenommen.



Zu 4 Klaus Pahl stellte der Reihe nach die Vorstandsmitglieder vor.

Danach trug jeder einen Bericht über Aufgaben und Aktivitäten im Vorstand vor:

- Olaf Michalke über die Datenbank
- Uwe Langmaack über Verdi und seine Tätigkeiten im Filmverband Nord
- Oliver Pahl über den BVB-Guide und dessen Veränderungen
- Klaus Pahl über die Büroarbeit und dessen Abläufe
- Warwick Hempleman über den Kranbefähigungsnachweis und die Tarifverhandlungen
- Sylvia Koerbl hatte sich von der Vorstandsarbeit ein wenig zurückgezogen, da sie im Namen des BVB sich in den Vorstand der „Bundesvereinigung der Filmschaffenden“ hat wählen lassen.

Danach wurde mit den Mitgliedern eine Diskussion über bisher entstandene Kranunfälle geführt.

Zum Schluss wurde der vom Vorstand vorgelegte Rechenschaftsbericht über die Aktivitäten im Verband von den Mitgliedern einstimmig angenommen.

Zu 5 Nach dem Vortrag des Rechenschaftsberichtes wurde ein Antrag auf Entlastung des Vorstandes gestellt.

Dieser wurde Einstimmig durch die Mitglieder angenommen.

Zu 6 Zur Wahl des neuen Vorstandes kandidierten:

- Uwe Langmaack (Hamburg)
- Olaf Michalke (Berlin)
- Oliver Pahl (Hamburg)
- Klaus Pahl (Hamburg)
- Warwick Hempleman (Köln)
- Silvia Koerbl (Berlin)

Diese Kandidaten wurden Einstimmig von den Mitgliedern gewählt. Jeder der Kandidaten hat die Wahl angenommen.

Mittagspause von 13:00 – 14:00 Uhr

Zu 7 Klaus Pahl erklärte für die neuen Mitgliedern die Aufgaben und Handlungsweisen der „Bundesvereinigung der Filmschaffenden“. Olaf Michalke verdeutlichte die Wichtigkeit und Ziele der Bundesvereinigung in der Film- und Fernsehpolitik.



Den neuen Mitgliedern wurde dann in einer Präsentation das Meldeverfahren und deren Abläufe vorgestellt. Ebenso wurde den Mitgliedern die Anonymität des Meldeverfahrens verdeutlicht, da noch immer viele Filmschaffende angst vor Konsequenzen haben. Anschließend wurde über die offenen Briefe der Meldestelle und die dadurch entstandenen Reaktionen der Produktionen gesprochen. Die Meldestelle ist daher die bisher einzige Möglichkeit, die Pflichten der Produktionen durchzusetzen.

Zu 8 Olaf Michalke führte über den Projektor den Mitgliedern die neue Homepage der Bundesvereinigung vor. Die Mitglieder sprachen über Verbesserungsvorschläge, die der Vorstand bei dem nächsten Verbändetreffen vortragen wird.

Zu 9 Gesprochen wurde über die bevorstehenden Aktionen in München und Leipzig. Der BVK plant eine Veranstaltung in München mit Filmschaffenden. Dort soll beim geselligen beisammen sein über die Zustände und Zukunft in der Filmbranche gesprochen werden. Der BVK würde dies gerne mit dem BVB zusammen durchführen. Der BVB sieht darin die Möglichkeit, sich in Bayern Nichtmitgliedern vorstellen zu können und hat daher dem BVK eine Zusage für diese Veranstaltung gegeben. Im September ist der BVB wieder auf Cinec vertreten.

Im Spätherbst ist in Leipzig eine große Veranstaltung vom VDT über 2 Tage geplant, bei der auch der BVB durch einen Stand der Bundesvereinigung mit vertreten sein wird.

Zu 10 Es wurde über unser neues Fördermitglied Multi-Control gesprochen und welchen Zweck die Firma in unserer Branche erfüllen. Danach sprach Uwe Langmaak über die Wichtigkeit einer Zusammenarbeit mit der Gewerkschaft und erklärte die Arbeitsweise der 4 Filmverbände von Verdi.

Zu 11 Warwick Hempleman begann den Vortrag über Sinn und Zweck des Kranbefähigungsnachweis. Danach folgte die Vorstellung von Kay Grossigk, der als leitender Dozent für die theoretische Ausbildung vom BVB-Vorstand ausgewählt wurde.



Herr Grossigk referierte über die Art des Unterrichts sowie über grobe Inhalte der Ausbildung. Anschließend erklärte Herr Lorenz von der Berufsgenossenschaft (BG) in einen Vortrag die Wichtigkeit der Einführung des Kranbefähigungsnachweises.

Die Berufsgenossenschaft wird diese Ausbildung in Zusammenarbeit mit dem BVB voraussichtlich im 2. Halbjahr 2008 beginnen.

Anschließend wurde eine Diskussionsrunde über bereits entstandene Unfälle am Set geführt. Hierzu zeigte Herr Lorenz über einen Beamer einige Fotos von Unfällen, die durch Leichtsinn entstanden sind.

- Zu 12** Warwick Hempleman erklärte den neuen Mitgliedern das Gagenraster und die Wichtigkeit der Aufnahme in den Gagentarifvertrag. Dazu wurde über die in der Vergangenheit gescheiterten Gagentarifverhandlungen und dessen Hintergründe gesprochen. Anschließend wurden über die alten sowie die neuen Vorstellungen der Mindestgagen für das Gagenraster diskutiert und abgestimmt. Die Vorstellungen der Mindestgagen für die Gagentarifverhandlungen 2008 betragen wie folgt:

Lichtassistent EUR 700,- /Woche
Lichttechniker EUR 1250,- /Woche
Oberbeleuchter EUR 1550,- /Woche
2. Kamerabühne EUR 900,- /Woche
1. Kamerabühne EUR 1500,- /Woche

Bis auf 2 Gegenstimmen und 1 Enthaltung waren sich die Mitglieder über die Mindestgagen einig.

Beendigung der Jahreshauptversammlung um 16.30 Uhr.

Protokoll geschrieben von Oliver Pahl (BVB-Vorstand)

Oliver Pahl (Vorstand)

Klaus Pahl (Vorstand)